

### 1. Was im Vorfeld der Hausarbeit zu tun ist

Die Absprache mit mir hat drei Schritte.

**Erstens:** Wir einigen uns auf ein Thema und grundlegende Literatur zum Thema (sowie auf die Sprache – Deutsch oder Englisch). Das geschieht z.B. dadurch, dass Sie einen meiner Hausarbeitsthemenvorschläge aufnehmen. Üblicherweise machen wir das per Mail; Sie können aber auch gerne einen Sprechstundentermin wahrnehmen.

**Zweitens:** Sie schicken mir per Mail (Adresse: siehe oben) eine **Literaturliste**, auf der die grundlegenden Titel und weitere von Ihnen gefundene verzeichnet sind, sowie eine **vorläufige Gliederung** zur Hausarbeit. Bei der Gliederung soll(en) explizit die **Fragestellung(en)** genannt werden, der/denen Sie nachgehen wollen.

**Drittens:** Sie erhalten von mir das grüne Licht für die Arbeit.

### 2. Die Formalia

Bitte geben Sie einen getippten Text ab, den Sie so **formatieren**: DIN-A4 Seitenformat, gut lesbare 12 pt Schriftart (z.B. Times New Roman), Zeilenabstand 1 ½-zeilig, Rand oben und unten: 2 cm. Rand links: 3 cm. Rand rechts: 4 cm, Blocksatz. Neue Absätze eingerückt.

Bitte lassen Sie mir Ihre Bearbeitung ausschließlich elektronisch als .pdf-Datei zukommen. (Es gibt Websites, die unentgeltlich andere Dateien in .pdfs umwandeln.)

Bitte senden Sie Ihren Text als E-Mail Anhang an: [lehre\\_nitz@uni-bielefeld.de](mailto:lehre_nitz@uni-bielefeld.de)

Bitte geben Sie „**Abgabe Hausarbeit**“ als Betreff an.

Die **eidesstattliche Erklärung** legen Sie entweder der Arbeit als scan bei, oder Sie geben die Erklärung in Papierform bei meiner Sekretärin Frau Schilling ab.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihrer Arbeit ein ausgefüllter **Verbuchungsbogen** beiliegt. Sie finden den Bogen auf meiner Webseite mit den „Arbeitsmitteln“ (siehe unten 3).

### 3. Hilfsmittel und Beispielhausarbeiten

Auf meiner Website finden Sie eine Seite mit dem Titel „Arbeitsmittel“:

**link:** [www.nitz.net/lehre\\_arbeitsmittel.html](http://www.nitz.net/lehre_arbeitsmittel.html)

Ich unterstelle generell, dass Sie mit den von mir auf der Arbeitsmittel-Seite zur Verfügung gestellten **Hilfsmitteln** genau vertraut sind. Insbesondere unterstelle ich, dass Sie die **Hinweise zum Zitieren** genau angeschaut und sich anhand der Beispielhausarbeiten ein Bild davon gemacht haben, wie eine Hausarbeit aussehen kann.

### 3. Allgemeines zur Arbeit

Der wichtigste allgemeine Hinweis lautet so: **Betrachten Sie Ihren Text als Ihr Produkt, an dem Sie gemessen werden.** Sorgen Sie entsprechend dafür, dass Ihr Text so ist, dass Sie sich daran auch messen lassen wollen.

Hier sind ein paar weitere Punkte, die Sie im Auge behalten sollten:

- Sie brauchen ein **Thema** und eine (oder mehrere) **Fragestellung(en)**. Die Fragestellungen sollten Sie in der Einleitung explizit nennen, für den Gedankengang als Orientierungspunkt verwenden und im Fazit wieder aufnehmen.
- In Ihrer Arbeit sollen **präzise Rekonstruktion** und **genaue Analyse** im Vordergrund stehen. Sie müssen keine eigene originelle These entwickeln. Aber natürlich können und sollten Sie die Argumente, mit denen Sie sich auseinandersetzen, kritisch bewerten.
- Ihre **vorgestellte Zielleserschaft sind Studierende der Philosophie**, die sich zwar generell gut auskennen, aber mit Ihrem Thema nicht vertraut sind. Denen müssen Sie Ihr Thema verständlich machen. Zum Beispiel: Sie müssen nicht erklären, was ‚folgt logisch‘ heißt. Sie sollten aber z.B. erklären, was einen *hard determinist* auszeichnet.
- Denken Sie daran, dass **Ihr Text für sich genommen verständlich** sein muss. Wenn man ihn nur versteht, wenn man den behandelten Originaltext daneben legt, ist etwas falsch.
- Schreiben Sie einen **fortlaufenden Text** – keine Stichwortliste, keine bloße Gedankenaneinanderreihung. Achten Sie auf die angemessene Gliederung des Textes in **Absätze**, die gedankliche Abschnitte markieren. Idealerweise sollte ein Absatz 10–15 Zeilen umfassen.
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Text **vernünftig strukturiert** ist. Achten Sie auf eine angemessene **Formatierung**: Blocksatz, neue Absätze eingerückt, einheitliche Abstände etc.
- Schreiben Sie klar und verständlich. In Wolff Schneiders Buch „**Deutsch für Profis**“ finden Sie, wie das geht. (Eine gute englische Stilkunde suche ich noch.)
- Ihre Ausführungen müssen **angemessen am Text entwickelt** und durch **Belege** (z.B. ‚vgl. Beckermann 2010: 105‘) bzw. **Zitate** untermauert sein. Sie finden eine Handreichung **Wie zitiere ich richtig?** auf meiner Hilfsmittelseite, siehe oben 3.
- Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass die Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung eingehalten werden. **Wenn Sie bei Rechtschreibung und Zeichensetzung unsicher sind, bitten Sie eine Mitstudentin oder einen Mitstudenten, ihren Text Korrektur zu lesen.**
- Lesen Sie Ihren Text bitte nochmals genau durch, bevor Sie ihn abgeben. **Texte, die es arg an Sorgfalt mangeln lassen, kann ich leider nicht korrigieren.**

Diese Liste ist nicht vollständig, aber ein guter Anfang. Weitere hilfreiche Materialien finden Sie auch auf der Seite des „Handwerk Philosophie“:

**link: [www.uni-bielefeld.de/philosophie/handwerk/hilfsmittel/index.html](http://www.uni-bielefeld.de/philosophie/handwerk/hilfsmittel/index.html)**

Hier ist für Sie insbesondere der – sehr allgemeine gehaltene – Kriterienkatalog hilfreich.